NACHRICHTEN

ADFC radelt wieder

RHEINE. Der ADFC Rheine lädt morgen zu einer Radtour ein. Um 10 Uhr wird an der FBS, Mühlenstraße, gestartet. Die rund 70 Kilometer lange Tour wird mit flottem Tempo gefahren. Zunächst fahren die Radler mit der Bahn bis nach Greven. Dann geht es durch das Hanseller Floth zum Eiskeller in Altenberge. Dort wird eine Pause mit eigener Verpflegung gemacht. Eine Besichtigung ist nicht möglich. Über Laer, Steinfurter Bagno und Bahnhof St. Arnold geht es zurück nach Rheine. Die Kosten für die Bahn betragen etwa zehn Euro. Mitglieder und interessierte Gäste sind zum Mitfahren eingeladen.

Sehbehindertenverein trifft sich

RHEINE. Die Blinden- und Sehbehinderten-Selbsthilfegruppe im Blinden- und Sehbehindertenverein Westfalen trifft sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Das nächste Treffen findet am Montag, 10. März, von 15 bis 17 Uhr in den Räumen der IKK classic, Hörstkamp 17 in Rheine statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter ☎ 0 59 71/91 32 27. Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt in Emsdetten unterstützt die Arbeit dieser Selbsthilfegruppe und ist erreichbar unter ☎ 0 25 72/9 60 16 84.

Eisenbahner spielen Doppelkopf

RHEINE. Der Eisenbahn Fahrbeamten Verein Rheine lädt alle Mitglieder zum Doppelkopfturnier am 14. März um 16 Uhr in der ETuS-Halle an der Lindenstraße ein. Anmeldungen nehmen Herbert Thielscher, ☎ 0 59 71 / 1 22 47, und Reinhold Beckmann,☎ 0 59 71 / 1 29 05, bis zum 11. März entgegen.

Kanalanglerjugend: Hauptversammlung

RHEINE. Die Jugendgruppe des Anglersportvereins (ASV) Rheine trifft sich am Samstag, 15. März, um 14 Uhr im Vereinsheim der Kanalangler, Am Moosgraben 90 in Altenrheine, um die Saisonplanung für dieses Jahr zu besprechen. Nach der Begrüßung durch Jugendleiter Christian Wilming und einem kleinen Rückblick auf das vergangene Angeljahr steht die Information über die in diesem Jahr anstehenden Termine auf der Tagesordnung. Neben den traditionellen Angeltreffen wird in diesem Jahr der Feeder-Kursus mit Angelexperte Robin Illner am 24. Mai ein Höhepunkt sein. Hierzu sind ab sofort die Anmeldungen bei Jugendleiter Wilming möglich.

„Lebensfreude durch Selbsthilfe"

RHEINE. Die Selbsthilfegruppe „Lebensfreude durch Selbsthilfe" nach Brustkrebs, Gruppe Rheine, trifft sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zu Informationsveranstaltungen. Die nächste Zusammenkunft findet am kommenden Montag 10. März, um 18 Uhr im Caritas Kinder- und Jugendheim an der Unlandstraße 101 statt. Betroffene sind willkommen. Kontakt unter ☎ 0 59 71/7 00 35.

Gartenfreunde treffen sich bei Hölscher

RHEINE. Bevor es in die neue Gartensaison geht, wollen die Mitglieder der Blumen- und Gartenfreunde Rheine auf ihre monatlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres zurückblicken. Am Samstag, 15. März, zeigt Erich Klümper wieder schöne Aufnahmen über zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen, Reisen, Gärten und sonstige Sehenswürdigkeiten. Beginn um 15 Uhr in der Gaststätte Hölscher, Osnabrücker Straße. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.
Anmeldung sollten bis zum 10. März bei Erich Klümper, ☎ 0 59 71/ 8 23 55, oder Hugo Kenning, ☎ 0 59 71/7 28 62, erfolgen.

„Unterstützung für Energiewende"

Arbeitsgemeinschaft Rheiner Bürgerwindparks besucht KTR

Die Arbeitsgemeinschaft Rheiner Bürgerwindparks besuchte die KTR.

RHEINE. Eine Delegation der lokalen Bürgerwindentwicklungsgesellschaften aus Rheine besuchte am Donnerstag die KTR Kupplungstechnik in Rheine, um sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Antriebs- und Bremsentechnik sowie Kühlsysteme und Hydraulik in Windkraftanlagen zu informieren. Anlass war der bundesweite Branchenaktionstag des Bundesverbandes Erneuerbare Energien (BEE).

„Wann bekommt man schon die Möglichkeit, einmal hinter die Kulissen eines renommierten Unternehmens aus der Branche schauen zu können", sagte Theresa Ungru, Beirat der Windpark Altenrheiner Brook, und ergänzt: „Bei der Gelegenheit haben wir auch die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der anstehenden Novelle zum Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) diskutiert sowie auf die Chancen einer Energiewende aufmerksam gemacht. Schließlich profitieren auch die Unternehmen davon."

Anlässlich des Aktionstages für Erneuerbare Energien will die AG Bürgerwind zeigen, dass die Energiewende in Rheine durchaus auf Unterstützung bauen könne. Die eigens dazu gegründeten Gesellschaften hätten bereits erste Voruntersuchungen bezüglich der Machbarkeit abgeschlossen und befänden sich nun im Dialog mit der Stadt Rheine, teilten der Bürgerwindpark Altenrheiner Brook mit. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen sich interessierte Bürger an der Umsetzung beteiligen können.

Christoph Waltermann, Geschäftsführer des Windparks Altenrheiner Brook, machte deutlich, dass Windkraft in Zukunft einen wichtigen Teilbeitrag zur Energieversorgung in der Region liefern könne. In Rheine könne sich somit ein Kreis schließen: die Windkraft habe durch das Engagement von Franz Tacke entscheidende Impulse erhalten. Heute seien in und um Rheine einige wichtige Anbieter von Weltrang angesiedelt und lieferten ihre Anlagen, Komponenten und Systeme in die ganze Welt oder projektieren ganze Windparks. Die Realisierung weiterer Windparks in der Region sei ein Schritt zur Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe.

Krisenbewältigung nach Trennung

RHEINE. Auf der Suche nach Austausch, Kontakt, Unterstützung und neuen Perspektiven, später gegebenenfalls auch Freizeitgestaltung, soll in Rheine eine Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer gegründet werden, die vom Partner verlassen wurden. Mit der Gruppe kann vielleicht ein allererster Schritt aus dem Gefühl der Ohnmacht heraus gemacht werden. Das nächste Treffen der neuen Gruppe findet am 12. März um 19 Uhr in Rheine statt. Das Netzwerk Selbsthilfe und Ehrenamt steht für Rückfragen unter ☎ 0 25 72 / 9 60 16 84 zur Verfügung.

Erste-Hilfe-Training beim Roten Kreuz

RHEINE. Ein zusätzliches Erste-Hilfe-Training (Auffrischungskursus) findet am Freitag, 28. März, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr beim Deutschen Roten Kreuz, Sprickmannstraße 54, 48431 Rheine statt. Die Ausbildung richtet sich unter anderem an Betriebshelfer, die in ihren Betrieben als Ersthelfer eingesetzt werden. Die Gebühr beträgt 30 Euro. Eine Kostenübernahme durch die Berufsgenossenschaften ist möglich. Anmeldungen unter ☎ 0 59 71/30 86 oder per E-Mail an: Kontakt@drk-rheine.de.

Der erste Krawinkel wohnte im abseits gelegenen „Krähenwinkel"

Ein weitverbreiteter und variantenreicher Wohnstättenname

MV-Leserin Mechthild Gartenschläger aus Rheine möchte gerne etwas über die Herkunft ihres Geburtsnamens Krawinkel erfahren. Zur Entstehung des Namens hat sie bisher keine Informationen erhalten können.

Mit rund 1000 Namensträgern ist Krawinkel ein häufiger Familienname. Er findet sich überwiegend in Nordwestdeutschland zwischen Rheinland und Elbe. Das stärkste Zentrum des Namens zeichnet sich im ostwestfälischen Kreis Höxter ab. Die Schreibvariante Krahwinkel wird von etwa halb so vielen Personen getragen, das stärkste Nest dieses Namens liegt im Landkreis Neuss.

Der Familienname ist eindeutig in Kra(h)- und -winkel zu gliedern.

Das Grundwort Winkel ist in zahlreichen Familiennamen enthalten. Bei den Namen mit -winkel liegt in der Regel ein gleichlautender Lokalname zugrunde. Der Nachname bezog sich als Wohnstättenname auf den Wohnsitz an einer Örtlichkeit dieses Namens. Die Flur- und Stellennamen mit -winkel bezeichneten meist entlegene oder versteckte Stellen.

Als Bestimmungswort erscheint vielfach ein Tiername. So ist es auch beim Namen Krawinkel, in dem eine der Bezeichnungen für die „Krähe" enthalten ist. Der Vogelname Krähe entstand als lautnachahmende Benennung, die auf die krächzende Stimme des Vogels abzielte. Sowohl im Hoch- wie im Niederdeutschen erscheint der Vogelname von Anfang an in verschiedenen Formen. Einige, teils seit dem Mittelalter bezeugte hochdeutsche Varianten, sind beispielsweise chraa, chrâwa, krâ, krâwe, kreie, kræje, kreg, krô, krowe, krewe, chrâhe, krah, kreije, kreige, kräe. Im Niederdeutschen sind Formen wie kra, krage, kreye, kreie, kreyge, kreige, krege bezeugt.

Die Bedeutung von Krawinkel ist „Krähenwinkel". Damit wurde eine wahrscheinlich recht entlegene Stelle benannt, an der sich häufig Krähen aufhielten oder wo sie nisteten. Entsprechend der Vielfalt der Varianten des Vogelnamens ist auch der „Krähenwinkel" in verschiedenen Formen belegt, die sich zum Teil als Familiennamen verfestigten. Die beiden bereits angeführten Namensformen Krawinkel und Krahwinkel sind heute die häufigsten Varianten. Weitere heute noch nachweisbare Formen sind Krähwinkel, Kräwinkel, Krehwinkel, Krewinkel, Kraywinkel, Krehenwinkel, Kreggenwinkel und Krohwinkel.

Die ältere Namensform Krahenwinkel wurde zu Kranwinkel zusammengezogen (heute in den Niederlanden als Kranwinkel und Kraanwinkel). Bei einigen Familien wurde -n von Kran- als -m an den folgenden Lippenlaut w angeglichen, so entstand die Namenvariante Kramwinkel (dazu in den Niederlanden noch Kraamwinkel und Cramwinckel). Zahlreiche historische Formen wie Kraawinckel, Crahwinckel, Craywinkel, Kreywinckel, Krahenwinckel, Kregenwinkel sind heute ausgestorben.

In einigen Fällen wurde der Örtlichkeitsname auf eine Siedlung übertragen, sodass der Familienname auch als Herkunftsname zu einem der Orte Kra(h)winkel, Krähwinkel, Krewinkel und Crawinkel gehören kann.

Ältester Beleg des Familiennamens: „Johann van Crawinkel", 1337 bei Bochum.

Winfried Breidbach
| www.ifn.name

Schreiben Sie unserem Namensforscher

Sie wollen die Bedeutung Ihres Familiennamens wissen? Schicken Sie eine E-Mail oder einen Brief mit Ihrem vollständigen Namen. Schreiben Sie auch, wie Sie sich Bahnhofstraße 8, 48431 Rheine dessen Herkunft erklären. Der promovierte Sprachwissenschaftler Winfried Breidbach untersucht jede Woche Familiennamen, wir berichten. Vorrang haben jedoch ortstypische oder kurios klingende Namen.
Schreiben Sie an:
E-Mail: redaktion@mv-online.de oder an die Münsterländische Volkszeitung, Namensforscher, Bahnhofstraße 8, 48431 Rheine

Gottesdienstordnung für Rheine und Umgebung

Bereits heute sind Vorabendgottesdienste: um 16.45 Uhr in Rheine St. Dionysius (Elisabethkirche); um 17 Uhr in Rheine Hl. Kreuz (Ludgeruskirche), Herz Jesu/St. Konrad (Herz-Jesu); in St. Arnold, St. Josef und in Wettringen St. Petronilla; um 17.30 Uhr in Rheine St. Dionysius (Josefkirche) und in Rheine St. Johannes der Täufer (Hauenhorst); um 18 Uhr in Rheine St. Johannes der Täufer (Mesum); um 18.15 Uhr in Rheine Hl. Kreuz (Antonius-Basilika), St. Mariä Himmelfahrt (St. Marien) und in Dreierwalde St. Anna-Kirche; um 19 Uhr in Rheine, St. Johannes der Täufer (Elte); St. Dionysius (Elisabethkirche) in polnischer Sprache.

1. Fastensonntag

Rheine, St. Dionysius (Dionysiuskirche): 8.45 Uhr hl. Messe; 11.15 Uhr hl. Messe.
Rheine, St. Dionysius (Josefkirche): 10 Uhr hl. Messe mit Kinderkirche; 15 Uhr Tauffeier.
Rheine, Mathias-Spital: 9.15 Uhr hl. Messe.
Rheine, St. Dionysius (Elisabethkirche): 7.30 Uhr hl. Messe; 10.30 Uhr Familienmesse.
Rheine, Jakobi-Altenheim: 10 Uhr hl. Messe.
Rheine, Gertrudenstift: Keine hl. Messe.
Rheine, Hl. Kreuz (Antonius-Basilika): 9.45 Uhr Eucharistiefeier mit dem Basilika-Chor; 18 Uhr Eucharistiefeier Ü 30 mit dem Gospelchor.
Lambertihaus: 8.30 Uhr Eucharistiefeier.
Rheine, Hl. Kreuz (Ludgeruskirche): 11 Uhr Eucharistiefeier.
Rheine, St. Mariä Himmelfahrt (Marienkirche): 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst.
Rheine, St. Mariä Himmelfahrt (Rodde, Josefkirche): 9 Uhr Gemeindegottesdienst mitgestaltet von der Kolpingsfamilie.
Rheine, Herz-Jesu/St. Konrad (Herz-Jesu): 8.45 Uhr portugiesischer Gottesdienst; 10 Uhr hl. Messe.
Marienstift: 10 Uhr hl. Messe.
Rheine, St. Johannes der Täufer (Mesum): 8.30 Uhr hl. Messe; 11 Uhr hl. Messe.
Rheine, St. Johannes der Täufer (Hauenhorst): 10 Uhr hl. Messe, als Jugendmesse gestaltet; 15 Uhr Tauffeier; 18 Uhr Fastenmeditation.
Rheine, St. Johannes der Täufer (Elte): 9.30 Uhr hl. Messe.
Dreierwalde, St. Anna: 9.30 Uhr Sonntagsgottesdienst.
Neuenkirchen, St. Anna: 7.30 Uhr hl. Messe mit sakramentalem Segen; 9 Uhr Hochamt mit sakramentalem Segen; 10.30 Uhr hl. Messe im syromalabarischen Ritus anlässlich des silbernen Ordensjubiläums von Pater Antony, anschließend Empfang im Karl-Leisner-Haus; 15 Uhr Vesper zur Eröffnung der Anbetungsstunden bis 18 Uhr; 15.30 Uhr stille Anbetung bis 18 Uhr; 18 Uhr Feierliche Schlussandacht mit sakramentalem Segen, es singt der St. Anna-Chor.
Antoniusstift: 10.30 Uhr hl. Messe mit sakramentalem Segen.
St. Arnold, St. Josef: 15.30 Uhr Fatima-Andacht mit sakramentalem Segen.
Wettringen, St. Petronilla: 8 Uhr hl. Messe; 10.30 Uhr hl. Messe; 15 bis 16 Uhr Eucharistische Anbetung der Erstkommunionkinder und deren Gebetspaten; 16 bis 17 Uhr stille Anbetung; 17 Uhr Schlussandacht.
Bilk, St. Michael: 9.15 Uhr Familiengottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Jakobi: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rick). Montag 8 Uhr Schulgottesdienst (Pfr. Rick); 18 Uhr Posaunenchor; 20 Uhr Kirchenchor. Dienstag 15.45 Uhr Gottesdienst im Mathias-Stift, ökumenische Bußandacht (Pfrn. Meyhoff); 18 Uhr Frauenabendkreis, Führung im Falkenhof; 19 Uhr Passionsandacht (Pfrn. Meyhoff); 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Jakobi-Krankenhaus (Pfr. Buse). Mittwoch 18.30 Uhr Bandprobe Horizont. Freitag 10 Uhr Gottesdienst im Jakobi-Altenzentrum (Pfrn. Meyhoff); 11 Uhr Gottesdienst im Coldinne Stift (Pfrn. Meyhoff).
Samariter-Kirche, Mesum: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Meyhoff). Montag 14.30 Uhr Geselliges Miteinander.
Ev. Kirchengemeinde Johannes: Samstag 9 Uhr Konfirmationsblockunterricht.
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. Schwager); 11.15 Uhr Kindergottesdienst (Pfr. Schwager).
Montag 14.30 Uhr Treffen der ehemaligen Handarbeitsgruppe. Dienstag 19.30 Uhr Posaunenchor. Das Gemeindebüro hat wegen Fortbildung ganztags geschlossen. Mittwoch 14.30 Uhr Seniorenkreis im Basilikaforum; 19.30 Uhr offener Singtreff im Basilikaforum. Donnerstag 15.45 Uhr Kinderchor in der Johanneskirche.
Das Gemeindebüro ist an der Sternstraße 7a.
Evangelische Landeskirchliche Gemeinschaft, Laugestraße 18: Sonntag 17 Uhr Gottesdienst (Prd. T. Pohl). Montag 19.30 Uhr Jugendtreff. Donnerstag 16.30 Uhr Gespräch um die Bibel.
Freie Christengemeinde, Marsenstraße 16a: Sonntag 15 Uhr Gottesdienst. Mittwoch 19.30 Uhr Bibelstunde.
Evangelische Kirchengemeinde Neuenkirchen/Wettringen: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kirchenchor in der Friedenskirche (Pfr. Wulf). Dienstag 20 Uhr Kirchenchor in der Gnadenkirche. Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe in der Friedenskirche Wettringen; 16 Uhr „Cool Kids" – Kindergruppe für Kinder von 7-11 Jahren in der Gnadenkirche; 19 Uhr Evangelischer Frauentreff, Vortrag von Monika Niesert „Costa Rica" in der Gnadenkirche.
Neuapostolische Kirche, Stolbergstraße 11 - 13: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst. Mittwoch 19.30 Uhr Gottesdienst.
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Lindenstraße 90: Samstag 9.30 Uhr Bibelgespräch. Dienstag 18 Uhr „Happy Family" lebensnahe Ratschläge aus biblischer Sicht (Pastor A. Tiessen).
Zeugen Jehovas, Overbergstraße 41: Gottesdienst in deutscher Sprache: freitags 19 Uhr und sonntags 10 Uhr; in portugiesischer Sprache donnerstags 19 Uhr und Samstags 18.15 Uhr; in russischer Sprache: mittwochs 19 Uhr und sonntags 14.30 Uhr.